

# Richtiges Verhalten bei Notfällen

FK03, WiSe 2023/24



# Richtiges Verhalten bei Notfällen

## Generelles

In den meisten Fällen ist das **Verhalten** der Menschen für den weiteren Verlauf für das Schadensausmaß bzw. eines Brandereignisses **sehr entscheidend**.

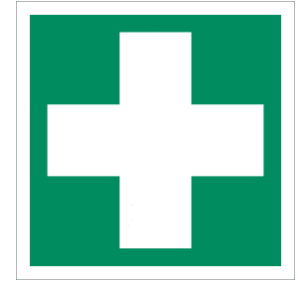
Wir haben auf den folgenden Seiten die wichtigsten **Verhaltensregeln und Hinweise** zum **Verhalten bei Notfällen** und **zur Brandverhütung** zusammengefasst.

Bitte lesen Sie sich diese sorgfältig durch und achten Sie darauf, diese umzusetzen.



# Grundregeln für den Notfall

## Generelles – Erste-Hilfe-Räume



### Wo befinden sich die Ersten-Hilfe-Räume?

In den mit einem weißen Kreuz auf grünem Grund an der Tür gekennzeichneten Räumen befindet sich ein **Verbandskasten** DIN 13157 mit **Erste-Hilfe-Material**, dazu ein **Erste-Hilfe-Meldeblock** sowie eine Übersicht der **im Bereich tätigen betrieblichen Ersthelfer:innen**.

Weiterhin finden Sie dort die **Adresse** des nächsten **Durchgangsarztes** (Behandlung nach Arbeits- und Wegeunfällen) und des **nächstgelegenen Krankenhauses**.

### Campus Lothstraße

- **ACDG-Bau**: Lothstraße 34, **Raum A 21**
- **BE-Bau**: Dachauer Str. 98b, **Raum E 008**
- **R-Bau**: Lothstraße 64, **Raum R 0.068**
- **S-Bau**: Schachenmeierstr. 35, **Raum S 017**
- **T-Bau**: Dachauer Str. 100a, **Raum T 1.005**
- **X-Bau**: Lothstr. 17, **Raum X 12**

### Campus Karlstraße

- **F-Bau**: Karlstraße 6, **Raum F 10**

### Campus Pasing

- **K-Bau**: Am Stadtpark 20, **Raum KE 031**
- **L-Bau**: Am Stadtpark 20, **Raum LE 016**

# Grundregeln für den Notfall

## Generelles – Defibrillatoren



### Wo befinden sich Defibrillatoren?

#### Campus Lothstraße

- *BE-Bau*: Dachauerstr. 98b, neben Raum E 0105c
- *G-Bau*: Lothstr. 34, Eingangsbereich
- *R-Bau*: Lothstr. 64, Eingangsbereich Lothstraße  
Lothstr. 64, Aufgang G, Eingangsbereich Heßstr. 89
- *S-Bau*: Schachenmeierstr. 35, neben Raum S 017
- *X-Bau*: Lothstr. 17, Eingangsbereich

#### Campus Karlstraße

- *F-Bau*: Karlstraße 6, im Raum F 10

#### Campus Pasing

- *K-Bau*: Campus Pasing, neben Raum KE 012
- *L-Bau*: Campus Pasing, neben Raum LE 016

#### ***AED PAD 350 P / Heartsine***

Schulungslink für den Defibrillator - Einweisung-Wartung-Bedienung

<https://youtu.be/-S8vCZctOvo>

# Grundregeln für den Notfall

## Generelles

### Wen kontaktiere ich bei einem Notfall?

Falls zur Versorgung von Verletzten **Ersthelfer:innen** erforderlich sind, wenden Sie sich bitte innerhalb der Bürozeiten an folgende Nummern:

- Campus Lothstraße Tel.: 089 / 1265-5011
- Campus Karlstraße Tel.: 089 / 1265-5012
- Campus Pasing Tel.: 089 / 1265-5014

oder kontaktieren Sie direkt die ausgebildeten Ersthelfer:innen an der HM.

Die Liste liegt u. a. im Dekanat bzw. im Intranet unter [https://intranet.hm.edu/arbeitsalltag/sicherheit/notfall\\_und\\_krise.de.html](https://intranet.hm.edu/arbeitsalltag/sicherheit/notfall_und_krise.de.html) vor. „**Aushänge Ersthelfer**“

Falls erforderlich erreichen Sie den **Notarzt** im HM-Festnetz unter der 6-112 bzw. 0-112.

#### AUSHÄNGE ERSTHELFER

- ♻ Gebäude A
- ♻ Gebäude C/D
- ♻ Gebäude G
- ♻ Gebäude H
- ♻ Gebäude BE
- ♻ Gebäude F
- ♻ Gebäude K
- ♻ Gebäude L
- ♻ Gebäude R
- ♻ Gebäude S
- ♻ Gebäude T
- ♻ Gebäude W
- ♻ Gebäude X

# Grundregeln für den Notfall

## Absetzen eines Notrufes: die 5 W-Fragen

### 1. Wer meldet das Ereignis?

Nenne Sie bitte Ihren **Namen** und eine **Rückrufnummer** für Nachfragen und, falls möglich, bleiben Sie **in Reichweite dieses Apparates**.

### 2. Wo ist

Ortsangabe  
Sie sind  
Ortsbestimmung  
der Such

**Es ist NICHT schlimm,  
wenn Sie die 5 W-Fragen nicht können,  
die Notrufzentrale stellt Ihnen diese.**

Bau etc.  
ei der  
Kräfte mit

### 3. Was ist

Beschreibung  
z. B. Ver

SW.

### 4. Wie vi

Bitte teil  
Bei grö  
Bitte üb  
Nennen  
gleich mitgeschickt werden können.

**Am Wichtigsten ist,  
dass Sie auf keinen Fall  
vorzeitig auflegen!**

Einsatzmittel

### 5. Warten auf Rückfragen!

**Niemals** selber **auflegen**, die **Rettenungsleitstelle** beendet das Gespräch!

# Grundregeln für den Notfall

## Absetzen eines Notrufes: die 5 W-Fragen

### 1. Wer meldet das Ereignis?

Nenne Sie bitte Ihren **Namen** und eine **Rückrufnummer** für Nachfragen und, falls möglich, bleiben Sie **in Reichweite dieses Apparates**.

### 2. Wo ist es passiert?

Ortsangabe: **Ort, Stadtteil, Straße, Hausnummer** und ergänzende Angaben wie z. B. B-Bau etc. Sie sind am Unfallort fremd? Fragen Sie Ortsansässige / Passanten und bitten um Hilfe bei der Ortsbestimmung. **Je genauer** die Ortsangabe, **desto weniger Zeit** verbringen die Einsatzkräfte mit der Suche nach der Einsatzstelle.

### 3. Was ist passiert?

Beschreiben Sie das Ereignis bitte **kurz in prägnanten Stichworten**, z. B. Verkehrsunfall (VU), bewusstlose Person, Sturz von einer Leiter, Feuer, Explosion usw.

### 4. Wie viele Verletzte / Erkrankte?

Bitte teilen Sie **möglichst genau die Anzahl der Verletzten / Erkrankten** mit.

Bei **größeren Unfällen** reicht eine wohl **überlegte Schätzung** aus.

Bitte über- oder untertreiben Sie nicht!

Nennen Sie auch **die Art der Verletzung oder Erkrankung** damit evtl. weitere geeignete Einsatzmittel gleich mitgeschickt werden können.

### 5. Warten auf Rückfragen!

**Niemals** selber **auflegen**, die **Rettungsleitstelle beendet** das Gespräch!



# Grundregeln für den Notfall

## Unfall - BMZ

Helfen auch Sie, indem Sie sich an die folgenden, einfachen Grundregeln halten:

- Informieren Sie sich über die **Zufahrtswege / Zugänglichkeiten der Gebäude für Rettungsdienste**.

Der entsprechende Rettungsdienst (Feuerwehr / Krankenwagen) kennt sich im Zweifelsfall im Gebäude nicht so gut aus, wie Sie.

- **Holen Sie die Rettungsdienste am Eingang**, und wenn möglich, **direkt** an der **Brand Melde Zentrale** ab!

Sie finden als Beispiele Pläne, wo sich die BMZ im R- und B- Bau befinden, auf den folgenden Seiten.



**Brand Melde Zentrale**

# Grundregeln für den Notfall

## BMZ - Beispiel B-Bau

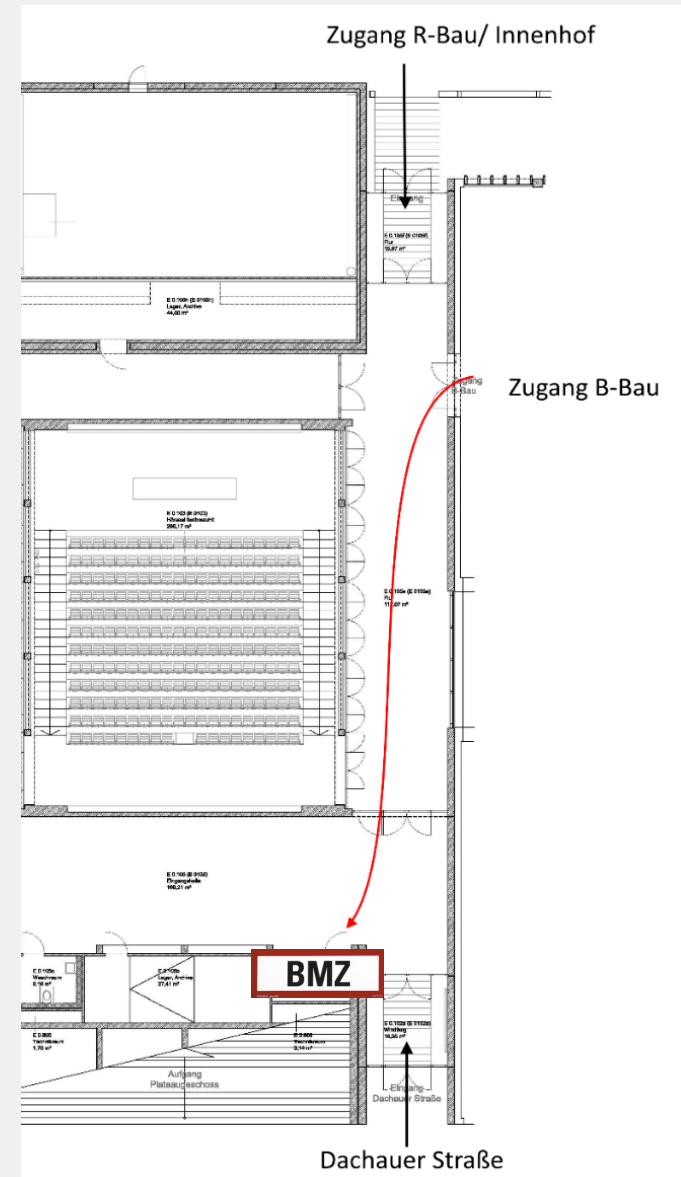
Bei der **Brand Melde Zentrale (BMZ)** handelt es sich um einen Raum, der für die Rettungskräfte im Notfall als erste Anlaufstelle genutzt wird.

Sie finden das **Schild** als **Markierung am Raum**.

Bitte machen Sie sich damit vertraut, wo die BMZ ist, um im Notfall die Rettungskräfte abzuholen, z. B. bei Unfällen.



**Brand Melde Zentrale**





# Grundregeln für den Notfall

## Brand I

Alarmierung im Brandfall über **Druckknopfmelder** oder über **Telefon** mit der Notrufnummer:

## Rettungsleitstelle / Feuerwehr

Tel.: 0 – 112 oder 6 – 112

## Polizei

Tel.: 0 – 110 oder 6 – 110



## Gebäudemanagement

Tel.: – 5013

Sie finden in den Hörsälen den **Alarmplan** (Bild rechts) und einen **Aushang** mit der jeweiligen **Raumnummer**.



Druckknopfmelder

<b>ALARMPLAN</b> Verhalten im Brandfall 	<b>NOTFALL</b> Verhalten bei Unfällen 
<b>Ruhe bewahren!</b> Brand melden: Feuerwehr ☎ 0 - 112 Gebäudemanagement ☎ 089 1265 - 5013 oder Feuermelder betätigen! Wo brennt es? Was brennt? Sind Menschen in Gefahr? Wer meldet? Warten auf Rückfragen!	<b>Ruhe bewahren!</b> Unfall melden: Rettungsleitstelle ☎ 0 - 112 Ersthelfer vor Ort ☎ 089 1265 - 5013 Wo und Was ist passiert? Wie viele Verletzte? Wer meldet? Warten auf Rückfragen! Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten !
<ul style="list-style-type: none"><li>• Gefährdete Personen warnen</li><li>• Hilfsbedürftigen Personen helfen</li><li>• Gefahrenbereich verlassen</li><li>• Gekennzeichneten Fluchtwegen folgen<ul style="list-style-type: none"><li>• keine Aufzüge benutzen</li><li>• Nicht versuchen in die Tiefgarage zu gelangen</li></ul></li><li>• Sammelplatz aufsuchen</li><li>• Anweisungen der Rettungsdienste und des Notfallstabes befolgen!</li></ul>	<b>Gebäudemanagement vor Ort</b> Während der Gebäudeöffnungszeiten immer erreichbar: 089 1265 - 5013 <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufzugswärter</li><li>• Probleme beim Öffnen oder Schließen von Räumen</li><li>• Probleme im Hörsaal mit Beamer oder Overhead</li><li>• Weiterleitung technischer Probleme oder Störungen</li></ul> <small>R, X, B, E, N, M, W</small>

Alarmplan – Brandschutzordnung

# Grundregeln für den Notfall

## Brand II

- Führen Sie eine **Fluchtwegkontrolle** durch.  
Kontrollieren Sie die geschlossene Türe durch vorsichtiges Abtasten mit dem Handrücken von unten nach oben. Dies dient dem Abschätzen einer unmittelbaren Gefahr hinter der Tür wie z. B. Hitze.  
Falls die Tür kühl ist, diese vorsichtig einen Spalt breit öffnen, wobei hierzu eine geduckte Haltung eingenommen wird. Das Ziel ist, festzustellen, ob der Fluchtweg verraucht ist.

**Keine Verrauchung?** Dann gilt der Fluchtweg als „begehrbar“.

**Nur in diesem Fall** wird der Raum verlassen.

**Aufzüge** dürfen im Brandfall **nicht benutzt** werden.

- **Verraucht?**  
Bleiben Sie im Raum und schließen Sie alle Fenster und Türen.  
Bleiben Sie in geduckter Haltung in Bodennähe
- **Schalten Sie alle** mobilen Telefone **bis auf eines ab**, um eine Überlastung der Mobilnetze zu vermeiden.
- Warten Sie auf **Anweisungen** der Feuerwehr.
- Öffnung von „Nottüren“ erfolgt entweder durch Tastendruck



oder durch Wegklappen der Türarretierung:



# Grundregeln für den Notfall

## Amok / Geiselnahme

- **Keinen Kontakt zum Täter suchen! Kein Versuch des Gesprächs oder Aufhalten !**

- **Eigens**  
**Anderer**

- **Flucht**

- **Sucher**

- **Verbar**  
**Entfer**

- **Wenn r**  
**AMOK**  
**und ha**

- **Suche**

- **Legen**

- **Verhalt**

- **Schalt**  
**Mobilne**

Bringen Sie sich  
durch **falsch verstandenes**  
**Heldentum**  
**nicht selbst unnötig in Gefahr!**

**Rufen Sie so schnell wie möglich**  
**110** an und warten Sie die  
Anweisungen  
der Polizei ab!

# Grundregeln für den Notfall

## Amok / Geiselnahme

- **Keinen Kontakt zum Täter suchen! Kein Versuch des Gesprächs oder Aufhalten !**
- **Eigensicherung zuerst!**  
**Andere nur retten und in sichere Bereiche mitnehmen, wenn keine Eigengefährdung!**
- **Flucht aus dem Gebäude nur wenn absolut gefahrlos möglich!**
- Suchen Sie **sofort** den **nächsten Raum** auf. **Bleiben Sie in diesem und verriegeln ihn.**
- **Verbarrikadieren Sie die Türe mit Möbeln.**  
**Entfernen Sie sich von der Türe.**
- Wenn mgl. machen Sie **durch** einen **Fensteraushang** auf sich **aufmerksam:**  
**AMOK! XX Personen in Raum YY, Mobilnummer ZZ**  
und halten Sie sich dann vom **Fester fern.**
- **Suchen Sie Deckung** hinter Möbel **bzw. verstecken Sie sich und machen sich klein.**
- **Legen Sie sich dabei auf Boden,** wenn mgl. im toten Winkel zur Türe.
- **Verhalten Sie sich leise.**
- **Schalten Sie alle** mobilen Telefone **bis auf eines** oder zwei **ab,** um eine Überlastung der Mobilnetze zu vermeiden.

# Grundregeln für den Notfall

## Hilfreiche Apps

- App **nora**

Mit der App **nora** kann man einen Notruf „lautlos“ – ohne Sprechen zu müssen – absetzen. **nora** nutzt die Standort-Funktion Ihres Mobil-Geräts, um Ihren genauen Standort an die zuständige Einsatzleitstelle zu übermitteln. So können Einsatzkräfte Sie besser finden, auch wenn Sie selber nicht genau wissen, wo Sie sind.

Die Bereitstellung in den App-Stores ist leider vorübergehend ausgesetzt. Grund sind neue organisatorische Anforderungen, die eine technische Überarbeitung notwendig machen.

Nach Umsetzung der Anforderungen wird **nora** wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen.

Über die Bereitstellung der Notruf-App in den Stores wird nach Abschluss der Entwicklungsarbeiten informiert.

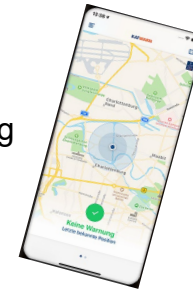
Mit der vorübergehenden Aussetzung des Downloads ist auch eine Neuregistrierung nicht möglich.

Notrufe können aber über bereits installierte Apps für registrierte Nutzerinnen und Nutzer weiterhin abgesetzt werden.



- App **what3words**

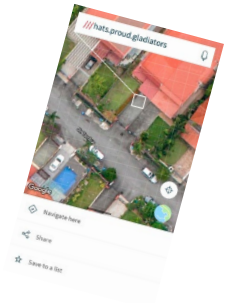
Die App **what3words** ermöglicht eine netzunabhängige sowie exakte Lokalisierung des Notrufenden.



- App **KATWARN**

Die App **KATWARN** leitet offizielle Warnungen und Handlungsempfehlungen hinsichtlich Brände, schwere Unwetter oder unerwartete Gefahrensituationen etc. an die betroffenen Menschen.

Über Inhalt, Zeitpunkt und Umfang entscheiden allein autorisierte Behörden und Sicherheitsorganisationen.





# Grundregeln für den Notfall

## Weitere hilfreiche Apps

- App **NINA**

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes erhalten Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen wie z. B. Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand. Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die **NINA** integriert.



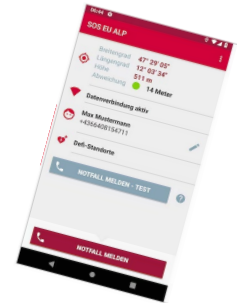
- App **Hilfe im Wald**

Die App **Hilfe im Wald** verfügt derzeit über mehr als 59.000 Rettungspunkte in fast allen Bundesländern Deutschlands. Der Feuerwehr, der Polizei und den Sanitätern sind die einzelnen Rettungspunkte und die Anfahrtswege bekannt, z.T. wird auch dort die App Hilfe im Wald verwendet, um zu rettende Personen zu finden. Wird beim Absetzen des Notrufs die Kennung des nächsten Rettungspunkts genannt, kann schnell geholfen werden.



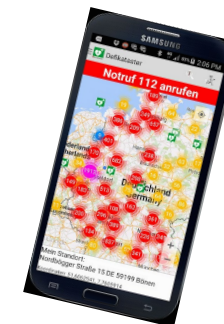
- App **SOS EU ALP**

Die App zur Bergrettung, die ebenfalls eine Standortbestimmung ermöglicht. So können Sie mit **SOS EU ALP** Ihren genauen Aufenthaltsort direkt an die zuständige Leitstelle übermitteln – Tirol, Südtirol oder Bayern. Egal, ob Sie beim Wandern, Skifahren oder einfach nur mit dem Auto einen Unfall haben, mit dieser App können Sie schnell Hilfe holen.



- App **Defikataster**

Defibrillatoren retten Leben, wenn sie nur schnell genug eingesetzt werden. Der gemeinnützige Verein Definetz e.V. betreibt eines der weltweit umfangreichsten Kataster mit Standorten von Defibrillatoren. Mit den veröffentlichten Daten lassen sich in der App **Defikataster** mehr als 27.000 Standorte in Echtzeit anzeigen.



# Verhalten bei Notfällen – Brandschutzverhütung

## No Go's

**Mehrfachsteckdosen** dürfen **nicht außerhalb der Gebäude** an das Stromnetz angeschlossen werden, da sie bei **Flüssigkeitskontakt** ein erhebliches Brandrisiko bergen!

Gefährlich wird es im Gebäude auch immer dann, wenn zu **viele Geräte mit hoher Stromaufnahme an einer Steckdosenleiste** angeschlossen sind.



## Verhalten bei Notfällen – Brandschutzverhütung No Go's

**Brandschutztüren** dienen dazu, dass das **Feuer nicht auf weitere Bereiche von Gebäuden übergreifen** kann.

Des Weiteren halten sie den **Rauch** davon ab, sich **auszubreiten**.

**Brandschutztüren** können ihre Funktion nur erfüllen, wenn sie **stets geschlossen** gehalten werden, bzw. wenn sichergestellt ist, dass sie im Brandfall selbsttätig schließen.

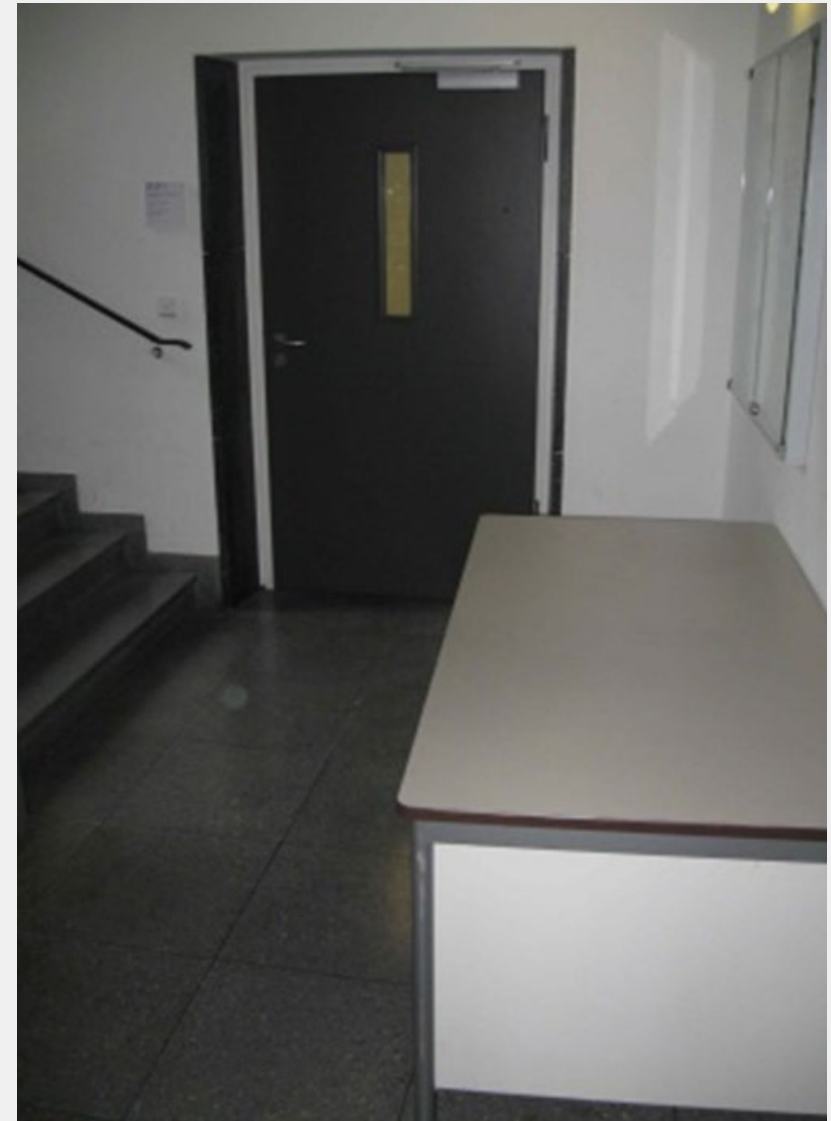
Deshalb dürfen sich **niemals festgekeilt** oder **festgebunden** werden!



## Verhalten bei Notfällen – Brandschutzverhütung No Go's

Für den Fall eines Brandes ist es sehr wichtig, dass es **Fluchtwege** gibt, mit dem **die Betroffenen das Gebäude verlassen können**.

Deswegen ist das **unzulässiges Blockieren** oder **Verschließen von Türen** im Verlauf des Fluchtwegs oder das teilweise oder vollständige **Verstellen von Fluchtwegen** durch Waren oder Gegenstände strikt **verboten!**



## Verhalten bei Notfällen – Brandschutzverhütung No Go's

Halten Sie **Flucht- und Rettungswege frei von leicht brennbaren Gegenständen** (Brandlasten), um sowohl **Hitze als auch Rauchentwicklung** im Brandfall so gering wie möglich zu halten!

**Flucht- und Rettungswege** müssen so **frei und sicher** wie möglich sein, um im Notfall zu gewährleisten, dass die Personen aus dem Gebäude fliehen können.

Bei Fragen und Anregungen steht gerne unser Brandschutzbeauftragter, Siegfried Savaete-Schretter, Tel.: (089) 1265-2760, zur Verfügung.




# Richtiges Verhalten bei Notfällen

Nach dem Unfall – Lehrende und Mitarbeiter:innen

**Nach einem Unfall** muss im Erste-Hilfe-Block der Unfall beschrieben werden.

U. a. im Intranet zu finden unter: [https://intranet.hm.edu/arbeitsalltag/sicherheit/notfall\\_und\\_krise.de.html](https://intranet.hm.edu/arbeitsalltag/sicherheit/notfall_und_krise.de.html)


## Meldezettel Erste-Hilfe-Leistung

 Hochschule München  
University of Applied Sciences

Name der verletzten bzw. erkrankten Person	
<b>Angaben zum Hergang des Unfalls bzw. des Gesundheitsschadens</b>	
Datum/Uhrzeit	
Ort (Unternehmensteil)	
Hergang	
Art und Umfang der Verletzung/Erkrankung	
Name der Zeugen	
<b>Erste-Hilfe-Leistungen</b>	
Datum/Uhrzeit	
Art und Weise der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Name des Ersthelfers/der Ersthelferin	

Abteilung Personal / Team Gesundheit

Stand: 02/2021

 Hochschule München  
University of Applied Sciences

Name der verletzten bzw. erkrankten Person	
<b>Angaben zum Hergang des Unfalls bzw. des Gesundheitsschadens</b>	
Datum/Uhrzeit	
Ort (Unternehmensteil)	
Hergang	
Art und Umfang der Verletzung/Erkrankung	
Name der Zeugen	
<b>Erste-Hilfe-Leistungen</b>	
Datum/Uhrzeit	
Art und Weise der Erste-Hilfe-Maßnahmen	
Name des Ersthelfers/der Ersthelferin	

Abteilung Personal / Team Gesundheit

Stand: 02/2021

# Richtiges Verhalten bei Notfällen

Nach dem Unfall – Studierende

**Nach einem Unfall** muss im Erste-Hilfe-Block der Unfall beschrieben werden.

Studierenden können diesen über PRIMUS ausfüllen bzw. einen Erste-Hilfe-Meldebogen an Herrn Seifert-Geyer der Abteilung Studium geschickt werden.

Weitere Informationen unter

[https://www.hm.edu/studium\\_1/im\\_studium/mein\\_studium/finanzen\\_versicherungen/versicherungenundunflle/unfall.de.html](https://www.hm.edu/studium_1/im_studium/mein_studium/finanzen_versicherungen/versicherungenundunflle/unfall.de.html)